

PRESSEINFORMATION

ZUR GRÜNDUNG DES WASSERVERBANDES TRANSPORTLEITUNG STEIERMARK SÜD

Donnerstag, 23. Juli 2026

bei der Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH,
Wasserwerkstraße 33, 8430 Leibnitz

WASSERVERBAND UMLAND GRAZ

LEIBNITZERFELD WASSERVERSORGUNG GMBH

WASSERVERBAND LEIBNITZERFELD-SÜD

WASSERVERBAND WASSERVERSORGUNG VULKANLAND





Wasserverband Transportleitung Steiermark Süd

In Leibnitz wurde dieser Tage ein neuer Wasserverband in einer konstituierenden Sitzung gegründet. Im Beisein von **Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom**, **Landesrätin Simone Schmiedtbauer** und dem **Abteilungsleiter der Wasserwirtschaft Steiermark, Mag. Clemens Matzer**, wurde mit dem **Wasserverband Transportleitung Steiermark Süd** ein Jahrhundertprojekt zur Absicherung der Trinkwasserversorgung für den Süden der Steiermark aus der Taufe gehoben.

Manuela Khom

Landeshauptmann-Stellvertreterin der Steiermark

„Dass in der Steiermark jederzeit sauberes Trinkwasser aus der Leitung kommt, ist das Ergebnis kluger Entscheidungen und langfristiger Investitionen. Deshalb investieren wir heute vorausschauend in die Infrastruktur der Zukunft und sichern die Wasserversorgung für kommende Generationen. Die **Transportleitung Steiermark Süd** ist ein wichtiger Baustein des Wassernetzwerks Steiermark 2050 und sorgt dafür, dass Wasser dort verfügbar ist, wo es gebraucht wird. So stärken wir die Lebensqualität, die Versorgungssicherheit und den Wirtschaftsstandort Steiermark gleichermaßen.“

Simone Schmiedtbauer

Landesrätin

„Mit einer geplanten Investition von über 40 Millionen Euro bildet die **Transportleitung Steiermark Süd** ein Herzstück des Wassernetzwerks Steiermark. Dass diese Investition für starke und sichere Regionen unerlässlich ist, zeigt die zunehmende Trockenheit, insbesondere im Süden und Osten der Steiermark. Es geht um eine sichere Versorgung mit der wertvollsten Ressource der Welt in allen Teilen der Steiermark. Dafür muss Wasser von den riesigen Vorkommen im Alpenraum in den Süden und Osten gelangen – und genau dafür braucht es diese Leitung. Ich danke allen Partnerinnen und Partnern, mit denen wir dieses Jahrhundertprojekt umsetzen werden, für die gute Zusammenarbeit. Davon profitieren die Steirerinnen und Steirer im ländlichen Raum sowie die Wirtschaft und Landwirtschaft in der Region.“

Bgm. Prof. Ing. Josef Ober

Obmann Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland

„Seit Jahren arbeiten die Wasserversorger in der Steiermark an der überregionalen Vernetzung und der gegenseitigen Trinkwasserabsicherung. Was mit der IG-Plabutsch und der Transportleitung Oststeiermark als größere Infrastrukturprojekte begonnen hat, erreicht heuer mit der TL West und der heute gegründeten Transportleitung Steiermark Süd einen weiteren Meilenstein in der Vernetzung der Steiermark. Ausgangspunkt für diese Arbeiten war immer der entsprechende Wasserversorgungsplan des Landes Steiermark. Die letzte Auflage, die bis in das Jahr 2050 blickt, ist auch die Grundlage für dieses Projekt.“

Zur Gründung dieses neuen Verbandes haben sich die Wasserverbände **Umland Graz**, **Leibnitzerfeld Süd**, **Wasserversorgung Vulkanland** und die **Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH** verständigt. Die Notwendigkeit zu dem Schritt zeigen die letzten Jahre: Steigende Verbräuche, immer geringer werdender Niederschlag und dazwischen Qualitätsprobleme, die wir nicht beeinflussen können.

Entscheidend dabei ist, dass diese Transportleitung einen Ausgleich vom wasserreichen Norden in den wasserarmen Süden herstellen kann und dass diese Leitung zu 100 % im Besitz der öffentlichen Hand bleibt. Damit wird die Trinkwasserversorgung für den Süden der Steiermark quantitativ, aber auch qualitativ gewährleistet.“

Bgm. Mag. Daniel Kos, MBA

Mehrheitseigentümer der Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH

„Um Kosten zu sparen wird organisatorisch das Modell der bereits bestehenden Transportleitung Oststeiermark eingesetzt. Dabei organisieren die Mitgliedsverbände die Geschäfts- und Betriebsführung weiterhin eigenständig in ihren jeweiligen Verbandsgebieten. Damit ist eine schlanke und effiziente Struktur des neuen Verbandes mit klarem Fokus auf die Interessen seiner Mitglieder sichergestellt. Gleichzeitig übernehmen wir mit diesem gemeinsamen Schritt Verantwortung für die Zukunft unserer Region. Trinkwasser ist unsere wichtigste Ressource und eine der zentralen Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge. Als Stadtgemeinde Leibnitz unterstützen wir dieses zukunftsweisende Vorhaben aus voller Überzeugung, weil nachhaltige Lösungen dort entstehen, wo Gemeinden und Wasserversorger partnerschaftlich zusammenarbeiten und über regionale Grenzen hinausdenken.“

Bgm. Johann Lappi

Obmann Wasserverband Leibnitzerfeld-Süd

„Die Leitung selbst wird von Feldkirchen bei Graz über Wildon bis zum letzten Übergabepunkt südlich von Leibnitz über rund **33 Kilometer** mit einem **Durchmesser von 60 cm** geführt. Dazu wird auch ein Hochbehälter mit Speichervolumen von rund **10.000 m³** errichtet. Dabei kann eine Menge von bis zu **300 l/s** diese Leitung durchfließen. In unserem Auftrag wurde bereits im Vorfeld eine Studie erstellt, die den Bedarf der Wasserversorger in dem Bereich festgestellt hat.

Das notwendige Wasser kommt vom **Wasserverband Umland Graz** bzw. aus den bestehenden Lieferverträgen mit der **Holding Graz**. Damit ist gewährleistet, dass genügend Wasser für etwaige Engpässe zur Verfügung stehen wird.“

Bgm. a.D. Anton Weber

Obmann Wasserverband Umland Graz

„Als Obmann des Verbandes wurde in der heutigen Sitzung der Bürgermeister von Feldbach, **Prof. Ing. Josef Ober**, gewählt. Dieser wird gemeinsam mit dem bereits bestellten Geschäftsführer, **DI (FH) Stefan Theissl** vom Wasserverband Wasserversorgung

Vulkanland, und den übrigen Mitgliedern in den nächsten Monaten die Planung erstellen. Bereits heute wurde der Auftrag zur Planungsausschreibung vergeben. So könnte bereits in zwei Jahren, nach allen behördlichen und wasserrechtlichen Genehmigungen, ein Baustart für dieses wichtige Projekt erfolgen. Eine Inbetriebnahme ist für 2031 oder 2032 geplant.“

Mitglieder des Vorstandes:

Obmann: Bgm. Prof. Ing. Josef Ober

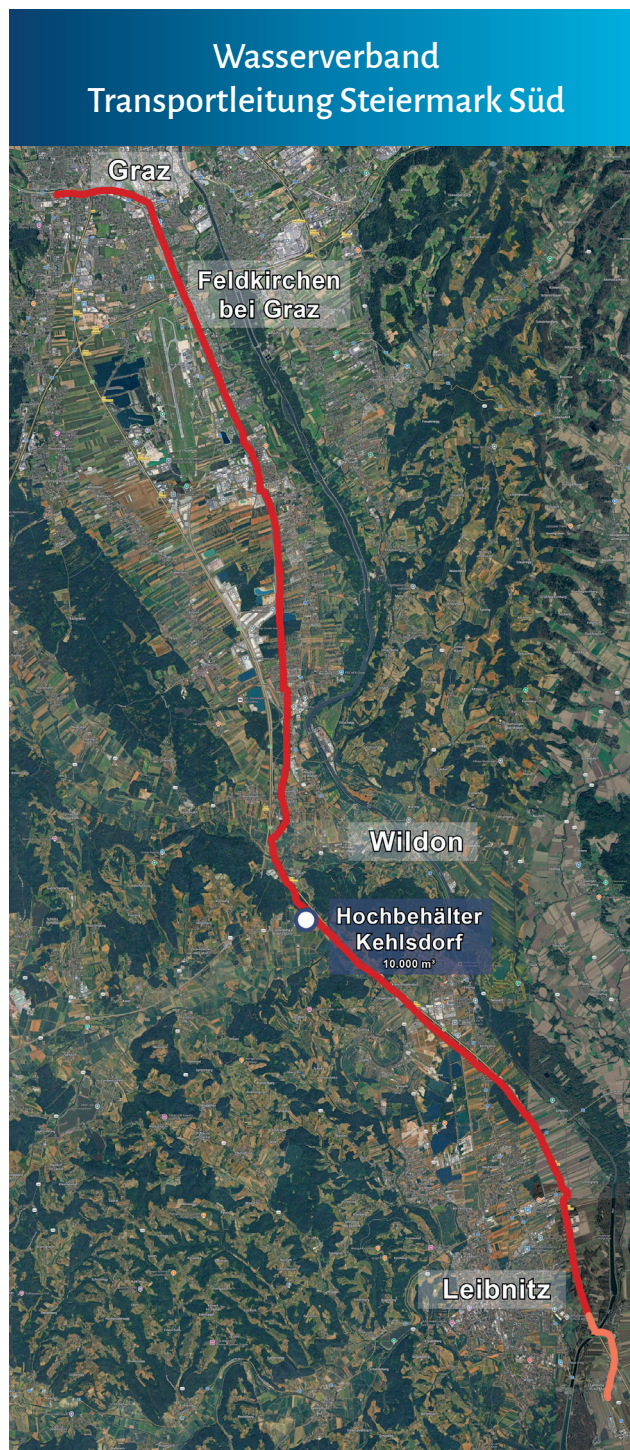
Obmann-Stellvertreter: Bgm. Mag. Daniel Kos, MBA

Kassier: Bgm. Johann Lappi

Kassier-Stv.: GF, Ing. Dietmar Luttenberger

Schriftführer: Bgm. a.D. Anton Weber

Schriftführer-Stv.: GF, Dir. DI Franz Krainer



Faktenübersicht

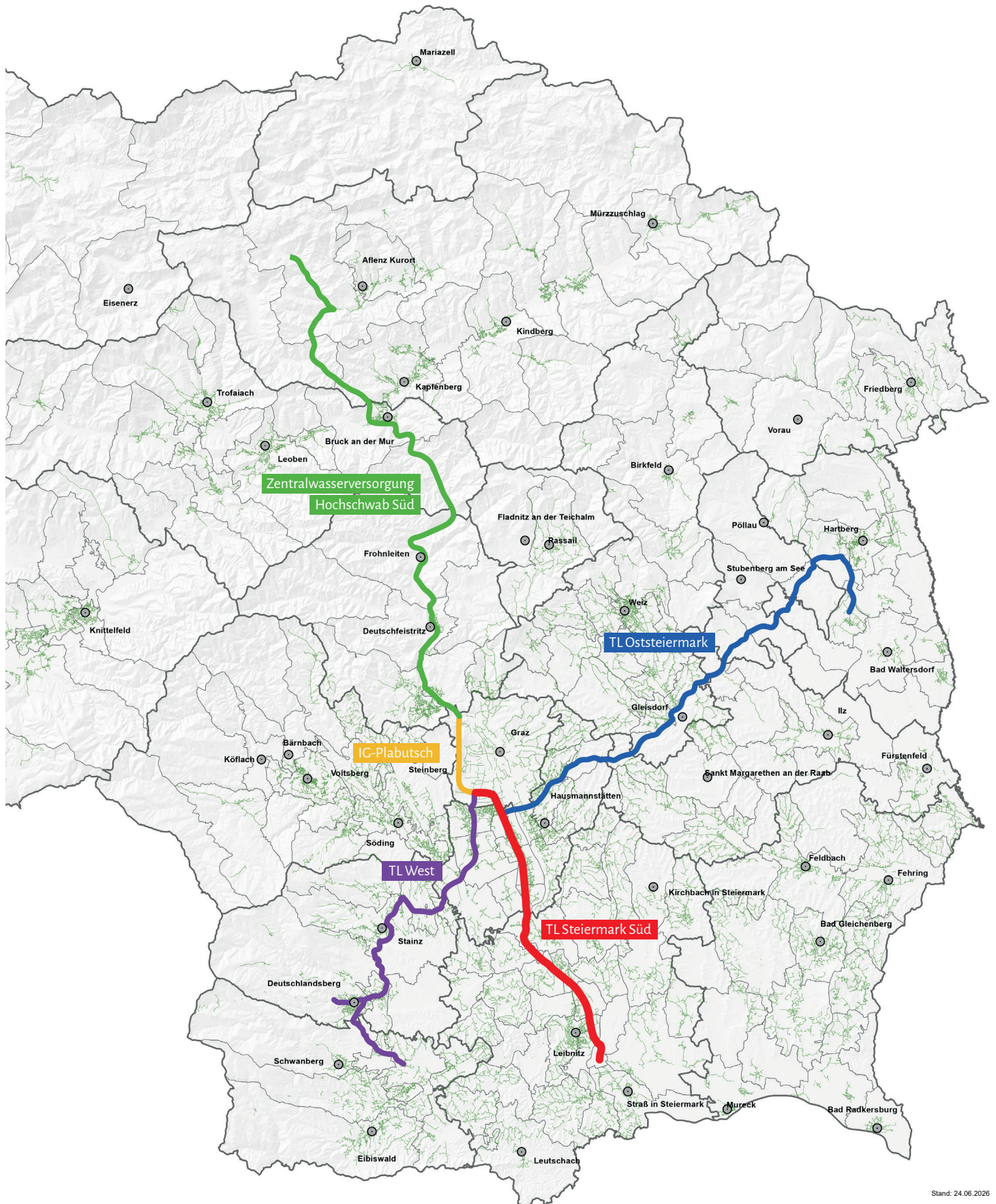
Wassertransportleitung von Feldkirchen bei Graz bis Landscha bei Leibnitz

- 33 km Länge mit einem Durchmesser von 600 mm
- Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 10.000 m³ Trinkwasser
- Investitionsvolumen von 43 Mio. Euro
- Fördervolumen 65 % zur Absicherung der Trinkwasserversorgung

4 Mitgliedsversorger & Gründungsmitglieder

- Wasserverband Umland Graz
- Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH
- Wasserverband Leibnitzerfeld Süd
- Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland

DIE ÜBERREGIONALE WASSERVERSORGUNG IN DER STEIERMARK



Stand: 24.06.2026

Wasserverband Transportleitung Steiermark Süd

Pressekontakt: Geschäftsführer DI (FH) Stefan Theissl –

Bahnhofstraße 20b, 8350 Fehring, Tel: 0664 – 8820 7178, Mail: theissl@wasserversorgung.at